

## Konzept für einen störungsfreien Unterricht



Viele Lehrpersonen fühlen sich durch Unruhe im Schulzimmer gestört und finden es immer anspruchsvoller, die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. Die meisten Lehrerinnen und Lehrer empfinden die Unterrichtsstörungen als den grössten Stressfaktor in ihrem Berufsalltag.

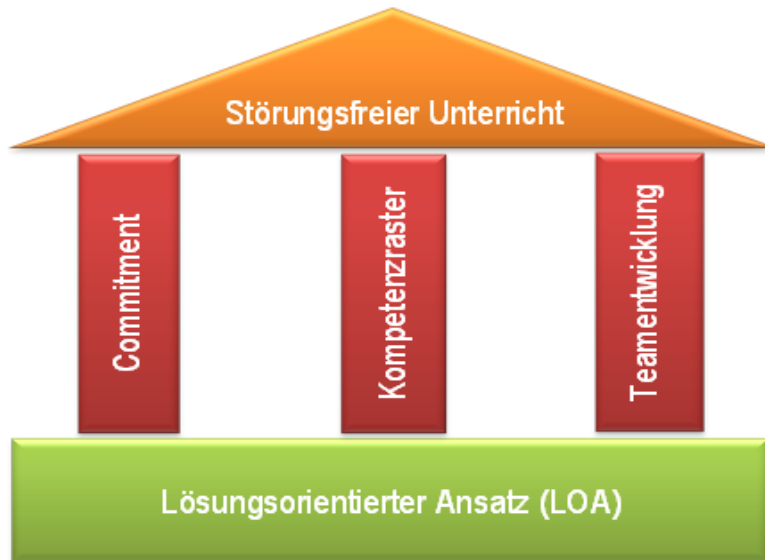
Störungsfreier Unterricht basiert auf Prävention. Damit es gar nicht erst zu Unterrichtsstörungen kommt, wird ein ressourcenorientierter Nährboden geschaffen, auf dem Respekt, Kooperation und Wertschätzung wachsen können.

Die Grundlage für einen gelingenden Unterricht sind neben Fach- und Methodenkompetenz der Lehrperson auch das Wissen, wie eine gute Unterrichtsatmosphäre bzw. auch ein guter Klassengeist entstehen kann. Diese beiden Faktoren schaffen für alle optimale Lernbedingungen.

Das Konzept des störungsfreien Unterrichts richtet sich an Lehrpersonen, die effektiver unterrichten und auf Strafen verzichten möchten. Sie sind an einem guten Klassengeist und einem förderlichen Lernklima interessiert. Ein wichtiger Bestandteil dieses Konzepts ist der lösungsorientierte Ansatz (LOA).

**Vergrössern Sie den Wirkungsgrad: Entwickeln Sie mehr Freude am Unterrichten und verbrauchen Sie dabei weniger Energie. Geniessen Sie die frei gewordenen Ressourcen im Beruf und Alltag.**





Beim lösungsorientierten Ansatz (LOA) fokussiert sich die Haltung der Lehrperson neu vor allem auf die Ressourcen der Lernenden und das Gelingen. Diese Einstellung wirkt sich entscheidend auf die Unterrichtsatmosphäre aus und bildet die Grundlage für ein förderliches Lernklima. Auf diesem Fundament stehen folgende drei Säulen:

- 1) **Commitment:** Die Lehrperson erarbeitet mit den Lernenden Regeln, welche das Zusammenleben und Lernen in der Schule sowie die Kooperation der Kinder und Jugendlichen gewährleisten.
- 2) **Kompetenzraster:** Die Erwartungen der Lehrperson an die Lernenden werden mithilfe dieses Rasters transparent gemacht. Die Schülerinnen und Schüler lernen so ihr Engagement zu reflektieren und ihr zukünftiges Handeln darauf abzustimmen.
- 3) **Teamentwicklung:** Teamentwicklungsübungen führen dazu, dass sich die Klasse als Einheit erlebt, die zusammen Erfolge feiern kann. Die Stärken der Einzelnen rücken in den Vordergrund. Einer solchen Gemeinschaft fühlen sich alle zugehörig und alle entwickeln einen respektvollen Umgang miteinander.

**In der Lehrerausbildung haben Sie das Handwerk des Unterrichtens gelernt. Mit einigen Jahren Praxis kann aus solidem Handwerk ein Kunsthandwerk werden. Wollen Sie Ihren Unterricht mit dieser Methode von Störungen befreien und erleben, wie aus Handwerk Kunstwerk wird?**

